jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1938/5/10 2Ob335/38

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.05.1938

**Norm**

ABGB §358 II
ABGB §451
GBG §14 Abs2
GBG §61 A

**Rechtssatz**

Wurde zur Sicherstellung der aus einem Treuhand - und Anleihevertrag entspringenden Ansprüche zugunsten des Treuhänders der Anleihegeber eine Kredithypothek einverleibt, so ist der Eigentümer der Liegenschaft, im Falle die Anleihe nicht gegeben wurde, zur Stellung des Löschungsbegehrens gegen den Treuhänder auch nach Verkauf der Liegenschaft berechtigt. Die Einverleibung des Treuhänders der Anleihegeber als Pfandgläubigers ist möglich, wenn er Treuhänder kraft eigenen Rechtes ist, das heißt, wenn er nicht bloß Machthaber, sondern selbst über das Pfandrecht zu verfügen berechtigt ist.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 335/38
  Entscheidungstext OGH 10.05.1938 2 Ob 335/38
  Veröff: SZ 20/124 = DREvBl 1938/186

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1938:RS0010404

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

15.10.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at